

Auszeichnung fürs Kraftwerk RN 22.04.15

Klimabeirat überreicht Prima-Klima-Plakette an die Stadtwerke

HALTERN. Das Blockheizkraftwerk am Freizeitbad Aquarell hat die Prima-Klima-Plakette des Klimabeirates der Stadt Haltern erhalten. Seit gut einem Jahr erzeugt es Strom und Wärme für das Aquarell und die Seestadthalle auf umweltschonende Weise: Es wird mit nachhaltig erzeugtem Bio-Methangas befeuert.

Zu den Aufgaben des Klimabeirates, der sich die Umsetzung der Ziele des Klima-

ANZEIGE



Bürgermeister Bodo Klimpel überreichte zusammen mit den Mitgliedern des Klimabeirates die Prima-Klima-Plakette an den Geschäftsführer der Halterner Stadtwerke, Jürgen Brüggemann.

RN-FOTOS (2) WOLTER

Bestattungen
RAMCZYKOWSKI
Münsterknapp 14
Haltern am See · Tel.: 85 75

schutz- und Anpassungskonzeptes der Stadt auf die Fahnen geschrieben hat, gehört es, innovative Konzepte der Energiegewinnung und die umweltfreundliche Ausrichtung von Betrieben zu unterstützen.

Kraft-Wärme-Kopplung

Ende 2013 wurde deshalb als erster der Hof Hagedorn in Lavesum mit der Plakette ausgezeichnet, der sich am Ökoprofit Projekt beteiligt hatte. Die Stadtwerke Haltern sind der zweite Preisträger.

Bürgermeister Klimpel erinnerte bei einer kleinen Feierstunde daran, dass das Kraftwerk bereits seit 1990 in Betrieb ist. Vor einem Jahr wurde die Anlage auf das umweltfreundliche Biogas umgestellt. „Es arbeitet nach dem Konzept der Kraft-Wärme-Kopplung, das seine Stärken

am besten dann ausspielen kann, wenn Strom und Wärme benötigt werden“, so Klimpel.

Immerhin 580 000 Euro nahmen die Stadtwerke sei-

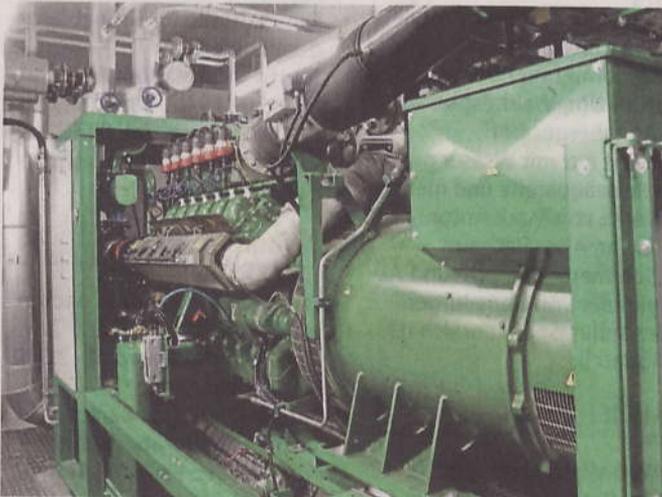
nerzeit in die Hand, um die Umrüstung zu ermöglichen. „Ein Betrag, der sich voraussichtlich in vier Jahren amortisiert, denn die hier gewonnene Energie wird nach dem

Erneuerbare-Energien-Gesetz vergütet“, sagte Stadtwerke Geschäftsführer Jürgen Brüggemann bei der Übergabe der Plakette.

Gestecktes Ziel

Die bisherigen Erträge des Kraftwerkes sind so gut, dass die Betreiber davon ausgehen, das gesteckte Ziel auch zu erreichen. Es liefert 2,4 Millionen Kilowattstunden Strom und sogar noch etwas mehr Wärme pro Jahr.

„Durch die Kooperation mit der Energiegenossenschaft vereint das Blockheizkraftwerk Wirtschaftlichkeit, Klimaschutz und bürgerschaftliches Engagement auf ideale Weise“, findet Jürgen Brüggemann. Die Prima-Klima-Plakette soll in Kürze als sichtbares Zeichen dafür im Eingangsbereich des Aquarell angebracht werden. *iw*



Sieht nicht nur grün aus, sondern produziert auch umweltfreundliche Energie: das Blockheizkraftwerk am Aquarell.